

SEEBLICK

I KW 23, 11.06.2010 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Kultur & Freizeit

Herzlich willkommen beim Romanshorer Nationenfest

Am Samstag, 12. Juni 2010, findet ab 12.00 Uhr das traditionelle Nationenfest auf dem Bodanparkplatz statt. Der Festplatz verwandelt sich in einen multikulturellen Ort mit frohen Farben, feinen Gerüchen und fröhlichen Gesichtern. 21 Nationen präsentieren sich dem Publikum mit Spezialitäten aus ihrem Land sowie Tanz- und Showeinlagen auf der Bühne. Das Bühnenprogramm startet um 15.30 Uhr und dauert bis 02.00 Uhr.

Mit dem Romanshorer Nationenfest, welches weit über die Gemeindegrenzen hinausstrahlt, wird die Integration gelebt. Romanshorn leistet bereits seit vielen Jahren Pionierarbeit in der Integration und nimmt eine Vorreiterstellung im Kanton ein.

Das Nationenfest, welches bereits seit über zehn Jahren besteht, ist ein wichtiger Mosaikstein bei der Integration und verbindet Menschen aus verschiedenen Kulturen.

Vertreterinnen und Vertreter jeder teilnehmenden Nation organisieren jeweils an mehreren OK-Sitzungen gemeinsam das Nationenfest. Entscheide werden gemeinsam diskutiert und verabschiedet, immer mit dem Ziel eines bunten und fröhlichen Nationenfestes vor Augen. Somit findet auch während dem ganzen Jahr ein reger Austausch zwischen den unterschiedlichsten Kulturen und Nationen statt.

Nebst den kulinarischen Leckerbissen haben die Nationen auch wieder ein attraktives Bühnenprogramm organisiert. Von traditionellen Tänzen über Alphornklänge bis Hip Hop ist viel zu bestaunen.

Selbstverständlich darf auch der Nationenfest-Song nicht fehlen. Als Gastrednerin freuen wir uns auf Gaby Zimmermann.

Ich lade Sie herzlich ein, an unserem Nationenfest teilzunehmen. Besuchen Sie uns! Alle teilnehmenden Nationen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Weitere Informationen auf der Website www.nationen.ch. ●

Thomas Niederberger, OK-Präsident Nationenfest



Probleme mit Ihrem PC oder Notebook?
Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an!

web-laden.ch
electronics

www.web-laden.ch
Hafenstrasse 1 | 8590 Romanshorn | 071 460 20 55

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

**Altgold-
Ankauf**

Fr. 38.- / 43.- per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Das ist flexibel»
Christa Honsell, Romanshorn
Lobt den Einzelblattverkauf
von Artoz Creativpapieren.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



13. Juni, Wahlen Bezirksgericht
Nebenamtlicher Richter
bisher



Kompetent.
Sozial.
Erfahren.

Hanspeter Heeb lic. iur.

DER MAURER, der malt!



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

SEEBLICK

Sparen Sie sich
den Ausrüfer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen
Sie alle 6000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

11. SERENADEN-SOMMER SALMSACH

Musik vor der Kirche Salmsach
(Bei Schlechtwetter im Kirchlein Salmsach)

Mittwoch, 16. Juni 2010

Beginn: 20.00 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten

Freier Eintritt. Kollekte.

«Urchige Musik vo Waldkirch»

Volkstümliche Unterhaltung mit
der Jodlerfamilie Sutter, Waldkirch

GEMEINDE ROMANSHORN



ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **Samstag, 19. Juni 2010**
statt und wird vom Tennisclub durchgeführt.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter
folgender Telefonnummer: 079 682 17 98

sbw mehr als schule

Einen Schritt weiter!

SBW Secundaria 5./6. Schuljahr Prosecundaria

Romanshorn

www.sbw.edu

Tel. 071 466 70 90

GEMEINDE ROMANSHORN



BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Lütschg Hans, Kreuzlingerstrasse 10, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Montage Sonnenkollektoren

Bauparzelle: Kreuzlingerstrasse 10, Parzelle Nr. 1031

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Stutz AG Hatswil, Romanshorerstrasse 261, 8580 Hatswil

Bauvorhaben

Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage
KORREKTUREINGABE: Grundriss- und Fassadenänderungen

Bauparzelle: Kreuzstrasse 6, Parzelle Nr. 645

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Groh Peter und Aila, Seeweingarten 7, 8592 Uttwil

Bauvorhaben:

Neubau Einfamilienhaus
KORREKTUREINGABE: Aufbau Attikageschoss, Verzicht auf Stützmauer

Bauparzelle: Hinterwiesenstrasse 18, Parzelle Nr. 2802

Planaufgabe:

vom 11. bis 30. Juni 2010
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich
und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Ro-
manshorn, einzureichen.

Bauverwaltung Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN



MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerung

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgender Person das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. Rustemi Gentijana, geboren 10.09.1992 in Kosovo, kosovarische Staatsangehörige, Lernende Detailhandelsassistentin, ledig, seit 1994 in der Schweiz wohnhaft.

Einwendungen

Bis zum **22. Juni 2010** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts

Die Einbürgerungskommission hat folgender Person nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

1. Troiani Laura, geboren 23.01.1967 in Romanshorn TG

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 11. Juni 2010

Die Einbürgerungskommission

Programm Nationenfest

Zeit	Nation	Bezeichnung	Was
15.30–16.00 Uhr	Portugal	Portugiesenschule	Gesang
	Österreich	Anton aus Tirol	Gesang
	Cuba	Alma Latina Dance Co	Tanz
16.00–17.00 Uhr	Ecuador	Inti Huarmicuna	Tanz
	Kosova	Tanzgruppe Kreuzlingen	Tanz
	Ecuador	Inti Huarmicuna	Tanz
	Thailand	Thaibox-Gruppe	Thaibox
	Albanien	Sharri	Tanz
17.00–18.00 Uhr	OK	DJ Dexy	Musik
	OK	Gaby Zimmermann	Ansprache
	OK	Nationensong	Gesang
	Türkei	Folklör Ekibi	Tanz
18.00–19.00 Uhr	Tamilen	Folkloregruppe	Tanz
	Schweiz	Alphorn-Trio	Musik
	Spanien	Flamenco-Gruppe Kreuzlingen	Tanz
	Mexico	Viva Mexico	Tanz
	Tamilen	Folkloregruppe	Tanz
	Türkei	Folklör Ekibi	Tanz

Zeit	Nation	Bezeichnung	Was
19.00–20.00 Uhr	Schweiz	Alphorn-Trio	Musik
	Italien	Raggi Di Sole	Tanz
	Albanien	Sharri	Tanz
	Tamilen	Folkloregruppe	Tanz
	OK	DJ Dexy	Musik
20.00–21.00 Uhr	OK	Nationensong	Gesang
	Ecuador	Inti Huarmicuna	Tanz
		Aero Kids	Hip-Hop
	Ecuador	Inti Huarmicuna	Tanz
21.00–22.00 Uhr	Ecuador	Inti Huarmicuna	Tanz
		Aero-Kids	Hip-Hop
22.00–02.00 Uhr	Kolumbien	Salsortega	Tanz
	Cuba	Alma Latina Dance Co	Tanz
	Schweiz	Alphorn-Trio	Musik
	Albanien	Sharri	Tanz
	Österreich	Anton aus Tirol	Gesang
	Brasilien		Musik
22.00–02.00 Uhr	OK	DJ Dexy	Musik

Viel Spass am Nationenfest 2010!

Behörden & Parteien

«Zeit zum Zuelose» 9
 Wir gratulieren 9
 Martin Böller neuer SP-Präsident 9
 Handcrème und ein Fässchen Bier für die Verlierer 10
 Kibbuz – Ende einer Utopie?..... 10
 Kiwi-Family-Gottesdienst 11
 Personalausflug..... 12

Kultur & Freizeit

Herzlich willkommen beim Romanshorer Nationenfest..... 1
 Programm Nationenfest 3
 In einem Tag um die Welt 5
 Weiter auf der Erfolgswelle..... 6
 Platzkonzert 7
 Jazzamelia & Band..... 7
 Überlegener Meisterschaftsgewinn..... 7
 Kanuten erfolgreich 7
 Urchige Musik vo Waldkirch 8
 Kunstradfahren 8
 Turnerischer Höhepunkt..... 8
 Boccia-Bar am Hafen 9

Schule

Grimm reloaded 11

Wirtschaft

Belebung der Bahnhofstrasse..... 12
 Kommen Sie mit... 12
 Der interessanteste Job der Welt wartet auf Sie! 13
 Dankeschön für 20 Jahre Fashion Point-Treue..... 14
 Öffentliche Benefizveranstaltung bei «STUTZ & staun 2010» 14
 Schuhreparaturen – an attraktiver Zentrums-lage..... 14

Marktplatz

Wellenbrecher 5
 Merlin und Selva suchen ein Zuhause 11
 Seenachtsfest Arbon..... 11
 Willkommen schöne Sommerzeit 12
 Wasserwelten an der Friedrichshafener Uferpromenade..... 12
 Romanshorer Agenda..... 15

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan: Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
 Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
 Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte: Regula Fischer
 Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
 Fax 071 466 70 51, info@stroelebe.ch



ÖFFENTLICHER INFORMATIONS- UND DISKUSSIONSABEND ZUR NEUAUSRICHTUNG DER SEK ROMANSHORN-SALMSACH

Die Sekundarschulbehörde hat nach intensiven und vielfältigen Abklärungen, Erwägungen und Diskussionen entschieden,

- die drei Schuljahre der Sek neu auszurichten,
- ein regionales TimeOut-Angebot zu schaffen und
- die Lernunterstützung auszubauen.

Damit hat sie für die künftige Entwicklung der Sek einen wegweisenden Entscheid getroffen. Schulbehörde und Schulleitung laden alle Schulinteressierten herzlich zu einem ersten Informations- und Diskussionsanlass ein.

Dienstag, 15. Juni 2010
19.30 – ca. 20.15 Uhr
Aula der Kantonsschule Romanshorn

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Behörde und Schulleitung Sek Romanshorn-Salmsach

99 g CO₂/km
 3,8 l/100 km*

www.citroen.ch



– 2'000.– TECHNOLOGIEPRÄMIE
 – 1'000.– ÖKO-PRÄMIE

Der Neue CITROËN C3 ab Fr. 14'800.–

DER NEUE CITROËN C3 - DER VISIODRIVE

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. Mai und dem 30. Juni 2010 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Beispiel: Neuer C3 1.1i Essential, 60PS, 5-Gang, 5 Türen, Airdream, Nettopreis Fr. 17'800.– Technologieprämie Fr. 2'000.– Öko-Prämie Fr. 1'000.– Fr. 14'800.– Verbrauch gesamt 5,9 l/100 km; CO₂-Emission 137 g/km. Treibstoffverbrauchs-kategorie B. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204g/km. Empfohlener Verkaufspreis. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Abbildung nicht verbindlich. * Neuer C3 1.6 HDi, 90PS, 5-Gang, Diesel-Partikelfilter (DPF), CO₂-Emission 99 g/km.

GARAGE SCHMIEDSTUBE AG

Bahnhofstrasse 39 - 8590 Romanshorn
 TEL. +41 (0)71 463 11 11 - FAX +41 (0)71 463 35 85
 info@garage-schmiedstube.ch - www.garage-schmiedstube.ch

Versicherungsberater/in für die Hauptagentur Romanshorn/

Als führender Schweizer Versicherer engagiert sich die AXA Winterthur für Ihre finanzielle Sicherheit. Mit der Zugehörigkeit zur AXA Gruppe bieten sich den Mitarbeitenden spannende Karrierechancen in einem attraktiven, dynamischen Umfeld.

Für unsere Hauptagentur Marcel Fischer in Romanshorn suchen wir zur Verstärkung des Teams engagierte und motivierte Persönlichkeiten mit Verhandlungsgeschick, welche gerne als Versicherungsberater/in für die AXA Winterthur tätig sein möchten.

Tätigkeit

- Bedürfnisorientierte Kundenberatung im Bereich Nichtleben
- Kontinuierliche Pflege der bestehenden Kundenbeziehungen
- Gewinnung von Neukunden
- Vermittlung von weiteren Produkten (Finanz und Vorsorge) der AXA Winterthur

Anforderung

- Abgeschlossene Berufslehre sowie Berufserfahrung, bestenfalls in der Versicherungsbranche
- Überzeugendes Auftreten und Freude am Kontakt mit Menschen
- Gewinnende, kundenorientierte und belastbare Persönlichkeit
- Hohe Selbständigkeit und Flexibilität (Arbeitszeit)
- Überdurchschnittliches Engagement
- Verkaufsfair
- Idealalter: Ab 22 Jahren

Es erwartet Sie, nach einer mehrmonatigen Fach- und Verkaufsausbildung, eine spannende Tätigkeit, ein erfolgsorientiertes Salär und attraktive Anstellungsbedingungen.

Interessiert? Dann zögern Sie nicht, lassen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen online zukommen – wir freuen uns.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Natalie Sternegg, Leiterin Human Resources, Telefon +41 71 221 25 65 oder Marcel Fischer, Hauptagent, Telefon +41 79 644 36 15, gerne zur Verfügung.



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

In einem Tag um die Welt

Am kommenden Samstag, 12. Juni, werden sich 21 Nationen auf dem Bodanparkplatz zum Nationenfest treffen. Neben kulinarischen Spezialitäten wird es auch dieses Mal wieder ein umfangreiches Bühnenprogramm geben.

Soll es eine Paella sein, Pizza, Gyros oder ein thailändisches Curry? Vielleicht Känguru-Stew oder Curry-Wurst? Gefüllte Teigtaschen aus Brasilien und Kolumbien wären auch eine Option... Diese oder ähnliche Gedanken werden am kommenden Samstag so manchem Besucher des Nationenfestes durch den Kopf gehen, angesichts der kulinarischen Vielfalt aus jedem der fünf Kontinente. Aber auch beim Bühnenprogramm erwartet die Besucher Vielfältigkeit. So werden Tanzgruppen aus Kuba, Ecuador, Albanien, Spanien, Mexiko und Italien ein farbenfrohes Spektakel auf der Bühne bieten. Die Aero-Kids werden zu Hip-Hop tanzen. Portugiesischer Gesang, tamilische Folklore, ein Alphorn-Trio und der Auftritt einer Thaibox-Gruppe gehören ebenso zum Bühnenprogramm wie der Nationenfestsong von Christoph Sutter und Dai Kimoto. Das Festprogramm startet um 15.30 Uhr. DJ Lexy aus Venezuela wird jedoch bereits ab 12 Uhr den Startschuss für das diesjährige Nationenfest geben. Die Festansprache von Gaby Zimmermann ist gegen 17.30 Uhr vorgesehen. Enden wird der Anlass spätestens um 2 Uhr.

Gemeinsames Ziel vor Augen

Bereits zum elften Mal wird sich der Bodanparkplatz in einen Ort der Begegnung verwandeln. OK-Präsident Thomas Niederberger rechnet – vorausgesetzt das Wetter spielt in diesem Jahr wieder mit – mit bis zu 3500 Besuchern. In diesem Jahr beteiligen sich 21 Nationen an 27 Ständen. Bereits schon Tradition hat auch der Wettbewerb mit Fragen zu den teilnehmenden Nationen. Die ursprüng-

liche Idee des Anlasses, die verschiedenen in Romanshorn lebenden Gruppierungen zusammenzubringen, ist voll aufgegangen. «Das Spannende an der ganzen Sache ist, dass man mit einem OK arbeitet, das aus mehr als 30 Personen aus 20 verschiedenen Nationen besteht, und das absolut handlungsfähig ist. Das liegt vielleicht auch daran, dass alle das Ziel vor Augen haben, jeweils ein tolles Fest zu veranstalten», sagt Thomas Niederberger. Doch nicht nur innerhalb des OK wird zusammengespannt. Auch vor und nach dem Fest packen alle Teilnehmer mit an, von der Vorbesprechung über den Aufbau bis hin zum Abbau und der Entsorgung sind die Aufgaben klar verteilt. Daraus, dass das Nationenfest auch beim Kanton punkto Integrationsbemühungen positiv aufgefallen ist und Romanshorn in diesem Bereich eine Vorreiterrolle einnimmt, macht Niederberger keinen Hehl.

Bei Regen kein Zelt

Dass das Nationenfest eine Open-Air-Veranstaltung ist, möchte der OK-Präsident nochmals unterstreichen. «Ein Zelt für den Fall, dass es regnet, ist nicht vorgesehen. Dies wurde im OK mehrfach besprochen. Ein Zelt würde dem Fest seine spezielle Atmosphäre nehmen und zudem die Sicht auf die Bühne stark einschränken», sagt Niederberger und weist darauf hin, dass im vergangenen Jahr trotz des Regens rund 1000 Besucher an den Anlass kamen. Um am kommenden Samstag Missverständnisse zwischen Besuchern und Standbetreibern von vornherein zu verhindern, weist der OK-Chef bereits jetzt auf das Flaschenpfand hin. Um Berge von Glasmüll nach dem Fest zu vermeiden, wird auf jede Flasche ein Depot von zwei Franken erhoben. Die gibts zurück, wenn man die leere Flasche retourniert. ●

Nationenfest



Nationenfest

Morgen ist es wieder soweit: Es ist Nationenfest! Wieder sind mehr als zwanzig Nationen auf engstem Raum zusammen und präsentieren ihr Land, optisch wie auch kulinarisch. Man kann an einem Nachmittag sozusagen eine kleine Weltreise machen. Obwohl es in der Welt nicht wirklich ratsam ist, manche Länder zu bereisen, kann man hier bedenkenlos den Fuss in jedes anwesende Land setzen. Erstaunlicherweise geht es hier sehr friedlich zu und her. Spanien steht neben Kuba, Russland ist Nachbar von Brasilien und die Türkei ist ziemlich nahe bei Österreich. Hatten wir das nicht bereits 1683, als das türkische Heer vor Wien stand – aber eben mit anderen Absichten. Krieg ist hier kein Thema, im Gegenteil, als es im letzten Jahr vom Morgen bis am Abend regnete konnte selbst dieser Umstand der guten Laune und den nachbarschaftlichen, kameradschaftlichen Beziehungen kaum schaden, man tröstete sich gegenseitig, teilte das Essen untereinander und genoss die Darbietungen, die dennoch eine beträchtliche Zahl Zuschauer anzulocken vermochte. Unser Nationenfest ist weit herum bekannt, eine Augenweide sind die Kostüme, und die Musik hat in jedem Land ihren eigenen Reiz. Leider ist es in der Welt nicht so einfach: Die Ölpest erschüttert die Menschheit, Tiere und Menschen sind massiv bedroht, Krieg und Hunger löschen unzählige Menschenleben aus, Bankenkrise und politische Misswirtschaften säen Unfrieden und Zorn. Diese und viele weitere entsetzliche Tatsachen führen zu Resignation. Was will der einzelne da machen? Wo soll man da eingreifen? Es brodeln an allen Ecken und Enden und jeder versucht, möglichst seine eigenen Bedürfnisse – oft halt auf Kosten von anderen – abzudecken, seine Schäfchen ins Trockene zu bringen. Vielen ist nicht bewusst, dass diese Welt allen gleichsam gehört und dass wir so mit ihr umgehen müssen, dass es sich auch morgen noch leben lässt, wenn es uns nicht mehr gibt. Das ist nämlich in diesen gierigen Zeiten keineswegs sichergestellt. Vielleicht wäre eine Standortbestimmung angebracht: Was brauche ich wirklich und wo kann ich vor meiner Nase helfen, nicht immer nur gegen Bezahlung. Trotz dieser düsteren Aussichten, oder gerade darum, hoffen wir, mit dem Nationenfest Freude und Zuversicht zu vermitteln und freuen uns über zahlreiche Besucher. ●

Ingrid Meier



SBB CFF FFS

Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren

Planvorlage der Schweizerischen Bundesbahnen SBB AG betreffend: Strecke Kreuzlingen–Rorschach, Ausrüstung mit Bahnfunk GSM-Rail

Betroffene Gemeinden

Kreuzlingen, Münsterlingen, Güttingen, Uttwil, Romanshorn, Egnach, Arbon, Horn

Gesuchstellerin

Schweizerische Bundesbahnen SBB AG, Infrastruktur, Projekte Region Ost, Bahnzugang, Kasernenstrasse 95, 8021 Zürich

Strecke: Kreuzlingen–Rorschach

Gegenstand

Das Bauvorhaben betrifft die Gemeinde Romanshorn wie folgt:

Bahnfunkanlage Romanshorn Werft RHWE (Koord. 746'203/269'702); Montage zweier neuen GSM-R-Antennen an den bestehenden Funkmasten und Abbruch des obersten Mastschusses von 7,7 m; Sendeanlage im bestehenden Werftgebäude.

Weitere Einzelheiten können den öffentlich aufgelegten Unterlagen entnommen werden. Die Bauvorhaben werden profiliert.

Verfahren

Das Verfahren richtet sich nach Art. 22 i.V.m. den Art. 18 ff. des Eisenbahngesetzes (EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Leitbehörde ist das Bundesamt für Verkehr BAV.

Öffentliche Auflage

Die Gesuchsunterlagen können vom 11. Juni bis 12. Juli 2010 während den ordentlichen Öffnungszeiten bei folgender Stelle eingesehen werden: Bauverwaltung Romanshorn, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn.

Einsprachen

Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (Art. 18f Abs. 1 EBG).

Einsprachen sind innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) schriftlich und begründet im Doppel beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern, einzureichen.

Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen (Art. 18c Abs. 2 EBG). Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (Art. 35 – 37 EntG).

Bern, 27. Mai 2010

Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern

Weiter auf der Erfolgswelle

7 Gold-, 10 Silber- und 9 Bronzemedailles sowie 34 Diplome für die Plätze 4–6 war die überwältigende Ausbeute der SCR-Schwimmer in Gerlafingen.

Die 20-köpfige SCR-Schwimmerdelegation liess sich im topbesetzten Meeting in Gerlafingen auch von den heftigen Regengüssen nicht beirren und erschwamm sich am ersten Meeting der Freiluftsaison 26 Podestplätze sowie 34 Diplome.

10 Medaillen an Bastian Narr

Fleissigster SCR-Medaillengewinner war auch an diesem Wettkampf der 14-jährige Bastian Narr. Bei elf Starts durfte er zehn Mal aufs Podest steigen. Über 200 m Freistil, 50 und 100 m Brust gewann er jeweils die Goldmedaille. Für sein hervorragendes 200-m-Freistilrennen wurde er neben der Goldmedaille auch noch mit einem Spezialpreis ausgezeichnet. Zudem erschwamm sich Bastian noch vier Silber- und drei Bronzemedailles.

Weitere Medaillengewinner

Der 10-jährige Lorenz Brühlmann durfte sich sowohl über 50 m als auch über 100 m verdient die Goldmedaille umhängen lassen. Larina Schindler (98) wurde über 800 m Freistil bei einem reinen Romanshorn-Podest (2. Narr, 3. Schulze) mit der Goldmedaille belohnt. Enya Narr (99) wollte ihrem grossen Bruder in nichts nachstehen und erschwamm sich über 100 m Freistil nicht nur Gold sondern auch einen Topten-Platz in der Schweizer-Jahrgangsbesterliste. Zudem durfte Enya noch 3x als Zweite aufs Podest stehen. Roger Weyermann (95) gewann über 100 m Rücken Silber und in seiner Lieblingsdisziplin Delphin über 200 m und 50 m je Bronze. Je 1x Silber und 1x Bronze erschwammen sich Felix Morlock (98) und Rahel Schildknecht (96). Ihre erste Medaille an einem grossen Wettkampf erschwamm sich Rebecca Schulze (98) über 800 m Freistil.

Auch unsere Wettkampfneulinge vermochten an ihrem ersten Auftritt bei den «Grossen» voll aufzutumpfen. So gewann die 10-jährige Fabiana Bötschi über 50 m Brust verdient die Silbermedaille und die 9-jährige Noa-Anastasia Wapp erschwamm sich über 100 m Freistil Bronze.

Teamgeist als Erfolgsrezept

Ein wichtiger Bestandteil des Sharks-Erfolgsrezeptes ist der beeindruckende Teamgeist. So erfreut neben den vielen Einzelerfolgen vor allem das hervorragende Mannschaftsergebnis, an dem auch Sara Howald (99), Marie-Julie Canal (99), Sandra Haltmeier (99), Shana Hauri (98), Laura Canal (97), Julia Abächerli (97), Celina Hug (97), Tabea Schulze (96), Denise Sellner (95) und Patricia Honegger (91) massgeblich beteiligt waren. Wenn es auch zum Teil knapp nicht für Podest gereicht hat, konnten doch 34 Diplome und viele persönliche Bestzeiten erzielt werden.



SCR,
Antoinette Gerber

Kultur & Freizeit

Platzkonzert

Der Musikverein Romanshorn lädt am Dienstag, den 15. Juni 2010, 20.00 Uhr bei günstiger Witterung herzlich zum Platzkonzert an der Feldeggstrasse in Romanshorn ein. Die Romanshorer Musikantinnen und Musikanten unter der Stabführung ihres Leiters Roger Ender werden ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Der Musikverein Romanshorn dankt mit diesem Platzkonzert allen seinen Passivmitgliedern und Gönnern recht herzlich für die jährliche Unterstützung. Der Musikverein und Dirigent freuen sich, wenn sich viele Zuhörer den hoffentlich warmen Sommerabend reservieren, um den musikalischen Klängen zuzuhören. ●

Musikverein Romanshorn

Jazzamelia & Band

Jazzamelia & Band ist ein Popjazz-Projekt der Sängerin Amelia Bruderer. An diesem Abend stellt sie Eigenkompositionen und Jazzstandards vor.

Melancholische Harmonien und schöne Melodien ergänzen sich und verschmelzen zu einer Liebeserklärung an die Musik... und darüber schwebt ihre charismatische Stimme.

Amelia Bruderer	vocals
Stefan Frommelt	piano
Andi Schnorz	guitar
Herbie Kopf	bass
Andriu Maissen	drums

Bistro Panem, Freitag, 11. Juni, ab 20.30 Uhr
Eintritt frei. ●

Verein Friday Night Music, A. Gerlach



Überlegener Meisterschaftsgewinn

Die B-Juniorinnen des FC Romanshorn konnten ihre guten Leistungen bei den Hallenturnieren des letzten Winters auch in dieser Saison bestätigen. Sie haben die Meisterschaft mit acht Siegen in Folge überlegen für sich entschieden.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und ein gepflegtes Fussballspiel haben sie die Frühjahrsrunde verlustpunktlos beendet. Leider wird dem Team der Aufstieg in die höhere Spielklasse verwehrt wegen aktuellen Umstrukturierungen beim Ostschweizer Fussball Verband.

An ihrer Siegerparty am vergangenen Samstag musste sich die Mannschaft von der bewährten Spielerin Dominique Maron verabschieden, weil sie aus Altersgründen zu den Damen wechseln muss. Durch ihren Humor, ihr grosses Engagement für das Team und ihren vorbildlichen Einsatz hat sie das Team entscheidend mitgeprägt.

Ausser Dominique bleiben der Mannschaft zum Glück alle Spielerinnen für die nächste Saison erhalten.

Somit lässt eine topmotivierte und schlagkräftige Mannschaft auf weitere Überraschungen und Erfolge hoffen. ●

Das Trainerduo Urs Wattering und Heinz Schait



Foto: Urs Wattering

Kanuten erfolgreich

Vier Schüler und die Juniorin Nicole Rutishauser reisten an die Jugendregatta in Lampertheim. Dabei konnte besonders Rutishauser brillieren. Mit Schaffhauser Kolleginnen gewann sie im Kajak-Vierer wie im Kajak-Zweier, während dem sie in den Einer-Finals über 200 und über 500 Meter je den 3. Rang und über 5000 Meter gar den 2. Rang belegte. Im Hinblick auf die Junioren-Europameisterschaften im Juli in Moskau, für die Rutishauser selektioniert ist, sind das ganz erfreuliche Resultate.

Bei den Schülern hingen die Trauben etwas höher. Trotzdem konnten Stefan Scherrer

und Raphael Imhof im Kajak-Einer über 500 m in ihrem Lauf je den 3. Rang erzielen und holten somit die einzigen Medaillen für das Schüler-Team. Über 2000 m belegten sie die Ränge 9 und 10. Im Kajak-Zweier über 2000 m kamen Damian Galli/Philipp Scherrer auf den 9. Platz. Mehr als nur die Leistungen zählen für die Schüler wohl die gemachten Erfahrungen, ihre Vorbilder im schweizerischen Juniorenteam hautnah erleben zu dürfen, in Deutschland zu starten und neue Bekanntschaften zu schliessen. ●

Kanuclub, Peter Gubser



Der Schweizer Juniorinnen-Vierer mit Romanshorerin Nicole Rutishauser auf Platz 4 gewann deutlich gegen die deutsche Konkurrenz. (Foto: Chr. Berger)

Urchige Musik vo Waldkirch

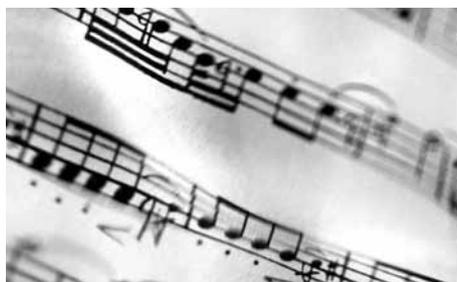
Die Familienkapelle Sutter aus Waldkirch singt und spielt an der Serenade volkstümliche Melodien.

Seit ungefähr vier Jahren treten Markus und Ursula Sutter mit ihren Kindern Jasmin, Lukas, Stefanie und Fabian als Familienkapelle auf. Lukas spielt Hackbrett und Jasmin hat die Liebe zum Schweizerörgeli entdeckt. Die verschiedenen Instrumente ermöglichen ein vielseitiges Programm. Wer volkstümliche Melodien liebt, darf diese Serenade in Salm-sach nicht verpassen.

Die Serenade beginnt um 20.00 Uhr und findet vor – bei schlechtem Wetter – in der

Kirche Salmsach statt. Sie dauert ungefähr 45 Minuten. Geniessen Sie die volkstümliche Musik und erleben Sie einen unbeschwerten Abend in Salmsach. ●

Kirchenchor Salmsach, Lotti Allenspach



Kunstradfahren

Schweizermeisterschaft

In Beringen fanden im Mai die Schweizermeisterschaften im Kunstradfahren statt. In der Kategorie 2-er Schülerinnen holten sich Julia Gsell/Cédrine Ruckstuhl erstmals den Sieg für Romanshorn.

Im 1-er Schülerinnen verpasste Mela Lieberherr das Podest nur knapp und wurde sehr gute vierte, mit Cédrine Ruckstuhl (9. Rang) und Julia Gsell (10. Rang) klassierten sich weitere Romanshornrinnen in den Top-Ten. Joel Reinhart klassierte sich in der Kategorie Schüler auf dem sehr guten vierten Rang. Bei den Juniorinnen fuhr Belinda Diethelm auf den 12. Rang, und das 2-er Belinda Diethelm/Mela Lieberherr erreichten den 6. Rang. Wir gratulieren allen Sportler/innen zu diesen hervorragenden Resultaten.



Cup der Kleinen

Am 30.5. hatten unsere kleinsten Kunstradfahrer ihren grossen Cup. Alle Sportlerinnen bis max. Jg. 2000 durften in Hombrechtikon ihr Können zeigen. Vom ATB Romanshorn waren vier Fahrerinnen mit dabei und sie konnten sich alle gute Plätze erkämpfen.

Bei den ganz Kleinen fuhren Luana Tanner auf Platz 6 und Carina Reinhart auf Platz 9. Bei den 9- und 10-Jährigen reichte es Angela Gsell für den 5. Platz und Tanisha Tanner für Platz 17, wobei Tanisha mit dem kleinsten Abzug auf ihre eingereichten Punkte den Schönfahrer-Preis mit nach Romanshorn nehmen durfte. ●

ATB Romanshorn



Turnerischer Höhepunkt

Das regionale Turnfest RMS 2010 bildete den turnerischen Höhepunkt im ersten Halbjahr. Mit zwei Turnerinnen und 19 Turnern reiste der Turnverein ins zürcherische Andelfingen.

Hier sollte das in den letzten drei Monaten Einstudierte und Trainierte im Wettkampf umgesetzt werden. Bei bestem Sommerwetter startete der Wettkampf mit den Schaukelringen. Eine Turnerin und acht Turner präsentierten zur Musik von Linkin Park ihr neues Programm. Nach etwas verhaltenem Anfang konnten sie sich steigern und die Präsentation mit einer schönen Schlussübung abschliessen. Die Note 8.43 widerspiegelt einige kleine Fehler. Das Kugelstossen war die zweite Disziplin. 8 Turner gaben ihr Bestes. Mit 13.73 m verzeichnete Michael Baumann die beste Weite. Am Schluss resultierte die Note 8.11. Im Anschluss bereiteten sich die Geräteturner auf die zweite Vorführung, die Gerätekombination mit Barren und Bodenturnen, vor. Die Präsentation gelang gut. Leider haben sich auch hier einige kleine Fehler eingeschlichen und die Zusammenstellung der Vorführung fand bei den Kampfrichtern keinen Anklang. Somit resultierte die eher tiefe Note von 7.75. Zum Abschluss des Wettkampfes standen mit der Pendelstafette und dem 400 m noch zwei Laufdisziplinen auf dem Programm. Mit 8.01 konnten die Erwartungen erfüllt werden. Die Turner wurden überrascht, dass sie die Strecke nur einmal absolvieren mussten. Kurz darauf starteten die 400-m-Läufer, nicht auf einer Rundbahn, sondern auf einer Nebenstrasse geradeaus. Da kurzfristig vier zusätzliche Läufer gestellt werden mussten, halfen einige Turner aus, ohne entsprechendes Training. So war das Resultat zweitrangig. Erwähnenswert die Leistung von Roman Brönimann, der die Strecke unter einer Minute in 58.91 absolvierte. Nun konnte sich der Verein dem gemütlichen Teil zuwenden. Der schöne Sommerabend wurde auf der Wiese vor dem Festzelt genossen. Später verlagerte sich das Geschehen in die Zelte. Am Sonntagmorgen trafen sich die Turnerinnen und Turner, um Vorführungen von anderen Vereinen zu betrachten oder einfach nochmals die tolle Turnfeststimmung in Andelfingen zu geniessen. Nach dem Mittagessen wurde die Heimreise angetreten. ●

TVR, Dani Wehrli

Kultur & Freizeit

Boccia-Bar am Hafen

Am Freitag, 11. Juni 2010 werden bei gutem Wetter die Boccia-Kugeln am Hafen rollen...

Das Boccia-Bar-Team sorgt mit Schnitzelbraten, feinen Würsten sowie einem Kuchenbuffet dafür, dass die Anwesenden bei Kräften bleiben.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend! ●

Das Boccia-Bar-Team

Behörden & Parteien

«Ziit zum Zuelose»

mit Bildungsstätte Sommeri und Kindertanzgruppe

Am Sonntag, den 13. Juni 2010 um 10.15 Uhr findet der Gottesdienst, der von BewohnerInnen und Betreuerinnen der Bildungsstätte Sommeri und Mitgliedern von Insieme Thurgau, der Vereinigung von Eltern und Freunden von Menschen mit einer geistigen Behinderung, mitgestaltet wird, statt. Sie bringen Lieder, Szenen und Gebete zum Thema «Ziit zum Zuelose» mit, und freuen sich, wenn viele mitfeiern. Auch die Kindertanzgruppe von St. Johannes wird wieder mit dabei sein. Herzliche Einladung an Kleine und Grosse über unsere Pfarreigenzen hinweg zu dieser eindrücklichen Feier, auch zum anschliessenden Apéro, zu dem Insieme einlädt und Pfarreiratsmitglieder mithelfen. ●

Kath. Kirchgemeinde, Gabriele Zimmermann

Wir gratulieren

Am Freitag, 18. Juni 2010 feiert **Lucie Rütsche** im Haus Holenstein ihren **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! ●

Gemeinderat Romanshorn

Martin Böller neuer SP-Präsident

Martin Böller schliesst die seit fünf Jahren bestehende Lücke an der Spitze der SP Romanshorn. Die Generalversammlung wählte den Maschinenbauingenieur ohne Gegenstimme zum neuen Parteipräsidenten. Er will der sozialdemokratischen Partei die dringend nötigen Impulse geben und ihr wieder vermehrte öffentliche Wahrnehmung verschaffen.

Der aus dem Kanton Zürich stammende Böller lebt seit 1975 in Romanshorn und war bis vor Kurzem bei der Schweizerischen Bodenseeschiffahrt AG tätig. Der 62-Jährige ist einer breiteren Öffentlichkeit durch zahlreiche gemeinnützige Aktivitäten bekannt, so als Präsident des Verkehrsvereins, der Musikschule sowie der Gesellschaft für Literatur und Musik.

Der SP ein Gesicht geben • Als früherer Arbeitgebervertreter hat er im Kontakt mit den Personalverbänden die Erfahrung gemacht, dass in einer von gegenseitigem Respekt getragenen Diskussion fast immer vernünftige Lösungen gefunden werden können. «Im Lokalen geht nichts ohne eine Konsensfindung und die Bereitschaft, andere Meinungen ohne Ausgrenzung zu akzeptieren», so der neue Präsident. Er will der SP Romanshorn dennoch ein klar profiliertes Gesicht geben. Auf Frage eines Versammlungsteilnehmers zeigte sich Böller überzeugt davon, dass mit der geplanten Neugestaltung des Güterschuppenareals die eminent wichtige Entwicklung rund um das Hafenbecken endlich angeschoben werden könnte. «Für mich ist der Gemeindesaal dort, und nicht auf dem Bodan-Areal optimal platziert.»

Aktivierung gefragt • Zusammen mit dem Vorstand will der neue Präsident der SP neuen Schwung geben. Im Vordergrund steht, dass sich die Partei wieder vermehrt öffentlich zu lokalpolitischen Themen äussert und ihre Anliegen durchzusetzen versucht. Nach der Schaffung klarerer Strukturen wird die Aktivierung neuer Mitglieder ein vordringliches Ziel bilden. Mit grossem Applaus bedankte sich die Versammlung bei Ueli Aebersold, der während der präsidentenlosen Zeit neben seinem Kassieramt auch als Kontaktperson der SP Romanshorn zur Verfügung stand.

Vom Mythos der Sozialhilfe • In einem zweiten Teil der Generalversammlung wurde der

Graben zwischen Mythos und Realität in der öffentlichen Fürsorge ausgelotet. Der verantwortliche Ressortchef, Gemeinderat Ruedi Meier, wies auf die im Vergleich äusserst tiefe Sozialhilfequote in Romanshorn hin (unter 1% gegenüber 3,1% im gesamtschweizerischen Durchschnitt). Sozialhilfemissbrauch sei kein Thema in Romanshorn, da die Unterstützungen korrekt und bedürfnisgerecht ausgerichtet und alle Klienten individuell beurteilt und begleitet werden. Auch Christian Hug, Leiter des Polyvalenten Sozialdienstes Romanshorn, sieht kein Bedürfnis nach Sozialdetektiven. Einerseits gelte es, die noch vorhandenen Ressourcen der unterstützten Personen zu ermitteln und diese zu aktivieren. Es sei zu wenig bekannt, dass der Bezug von Sozialhilfe auch mit Pflichten (z.B. der Teilnahme an Beschäftigungsprogrammen) verbunden sei, so Hug weiter. Andererseits sei die Höhe der Unterstützungsleistungen in verbindlichen Richtlinien verankert. Die teilweise bestehende Meinung, die öffentliche Fürsorge finanziere auch einen gehobenen Lebensstandard gehöre darum klar in den Bereich der realitätsfremden Mythen. Die Erfolgsgeschichte des Sozialdienstes Romanshorn basiere unter anderem auf einer sehr hohen Rückzahlungsquote, indem mit nötigem Fachwissen Ansprüche gegenüber den Sozialversicherungen eingefordert werden. Die nachfolgende Diskussion zeigte, dass die Mitglieder der SP Romanshorn den Kurs des Fürsorgeamtes Romanshorn durchaus unterstützen. ●

SP Romanshorn



Handcrème und ein Fässchen Bier für die Verlierer

Im inzwischen 8. Plauschwettkampf zwischen den Räten aus Romanshorn und Amriswil hatte im Tischfussball Romanshorn knapp die Nase vorn. Die Gemeinderäte aus der «Stadt am Wasser» gewannen das hart umkämpfte Turnier im Pentorama mit 39:33 Punkten.

Mit diesem Sieg der Romanshorer steht es in den Begegnungen nur noch 5:3 für Amriswil. Es hat sich damit bestätigt, dass die Romanshorer Behördemitglieder mit dem Gewinn in den Sportarten Tischtennis, Torball für Blinde und Tischfussball über mehr Feingefühl verfügen als die Kollegen aus Amriswil. Diese konnten jeweils in den Sportarten, in denen viel Körpereinsatz gefordert ist wie zum Beispiel Eishockey, Volleyball oder Unihockey, reüssieren. Dass es zur Begegnung im Tischfussball gekommen ist, ist erst noch den Amriswilern selbst zuzuschreiben. Stadtschreiber Roland Huser, der das sportliche Zusammentreffen organisiert hat, sagte zur Begrüssung der Teilnehmenden schmunzelnd: «Wegen einiger Lahmungserscheinungen hinten links im Amriswiler Stadtrat haben wir extra eine Sportart ohne grossen Körperkontakt ausgewählt.» Er meinte damit wohl das lädierte Knie von SP-Mann Urs Schach. Tischfussball würde ausserdem ideal zum herrschenden WM-Fieber passen, so Roland Huser.

Verlängerung im «Ochsen»

Das Schlussresultat von 39:33 Punkten zeigt, dass der Wettkampf dennoch hart umkämpft

gewesen ist. Es kam am Ende fast noch zum alles entscheidenden Showdown, doch das Team von Stadtmann Martin Salvisberg und Stadträtin Barbara Bieger verlor die letzte Partie gegen Peter Eberle und Thomas Niederberger deutlich mit 8:2 Toren. Die «Verlängerung» fand dann aber doch noch statt: Zwar nicht in Form eines Finalspiels, sondern eines gemütlichen Essens und dem Austausch untereinander im Restaurant Ochsen.

Die Romanshorer zeigten sich als «faire Gewinner» und überbrachten allen Amriswiler Spielern und der Spielerin eine Tube Handcrème für die wunden Hände (und vielleicht auch für die wunden Seelen). Ausserdem gab es zur Einstimmung auf die Übertragung der WM-Spiele ein 5-Liter-Fässchen Bier für alle.

Die Amriswiler fanden, das sei ein guter Tausch: «Lieber ein Fässchen Bier als so einen hässlichen Pokal!» ●

Die bisherigen Begegnungen

Jahr	Sportart	Sieger
2002	Eishockey	Amriswil
2004	Volleyball	Amriswil
2005	Minigolf	Amriswil
2006	Bowling	Amriswil
2007	Tischtennis	Romanshorn
2008	Blindentorball	Romanshorn
2009	Unihockey	Amriswil
2010	Tischfussball	Romanshorn

Heidi Anderes, Stadtverwaltung Amriswil



Gemeindeammann Norbert Senn bedankt sich bei der Amriswiler Stadträtin Barbara Bieger für die Steilvorlage. Endresultat: Senn/Höltzchi – Salvisberg/Bieger 10:5

Kibbuz – Ende einer Utopie?

Vor 101 Jahren gründeten zehn junge Menschen in «Um J'uni» südlich des Kinneretsees eine Kommune und nannten sie Degania. Diese Kommune legte den Grundstein der Kibbuz-Bewegung. Der Glaube der Mitglieder gipfelte in Gleichheit und kollektivem Eigentum. Tausende von Jugendlichen traten in die Kibbuzim-nahen Jugendbewegungen ein und schlossen sich nach abgeschlossenem Militärdienst einem Kibbuz an.

Gibt es den ursprünglichen Kibbuz heute noch oder ist es ein Traum geblieben? Danny Wieler wird uns diese Fragen bestens beantworten können. Er selbst ist Mitglied vom Kibbuz Magen in der Negev-Wüste.

Zur Person: Danny Wieler, ein gebürtiger Kreuzlinger und aufgewachsen in Zürich, verliess 1966 die Schweiz und lebt seither in Israel. Als Co-Präsident steht Danny Wieler dem 1997 gegründeten Senioren-Zentrum «Neve Eshkol» vor. Das Ziel ist, den alten Menschen in Eshkol mit unterschiedlichem Unterstützungs- oder Pflegebedarf von Sonntag bis Donnerstag eine Tagesbetreuung anzubieten.

Wir von der KAB entschlossen uns, eine einjährige Patenschaft von Fr. 600.– zu übernehmen. Wir wollen so einem minderbemittelten Senior während eines ganzen Jahres fünf Tage in der Woche Neve Eshkol besuchen zu können, ermöglichen. Falls Sie diese Patenschaft mit unterstützen wollen, steht eine Geldbox bereit. Herzlichen Dank!

Zu diesem interessanten Abend lädt die Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) St. Johannes ins Pfarreiheim, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn, am Montag, 14. Juni 2010, 20.00 Uhr, ein. ●

KAB St. Johannes, Romanshorn



Kiwi-Family-Gottesdienst

Kinder, Familien und Alleinstehende sind herzlich eingeladen, den Kiwi-Family-Gottesdienst vom 13. Juni gemeinsam zu feiern. Dieser besondere Familiengottesdienst wird vom Team vom «Fiire mit de Chliine» und Pfrn. Meret Engel gestaltet. Thema ist die Arche Noah, und alle Kinder dürfen ihr eigenes Stofftier mitbringen! Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zum gemeinsamen Brä-

teln im Kirchgemeindehaus eingeladen. Bitte Grillwaren selber mitbringen – Salat, Brot, Kaffee und Kuchen werden von der Kirchgemeinde spendiert. Wir freuen uns auf einen farbigen Gottesdienst und ein gemütliches Zusammensein!

Gottesdienstbeginn ist um 9.30 Uhr. ●

Evang. Kirchgemeinde, Meret Engel

Schule

Grimm reloaded

Eine Theatercollage zu Märchen der Gebrüder Grimm von Simon Engeli und dem Kollektiv der Theatergruppe der Kanti Romanshorn. Produktion und Leitung: Thomas Oeschger.

Was geschieht, wenn ein Jugendlicher es wagt, an einer Schulparty ein Buch zu lesen anstatt abzutanzen? Er wird ausgelacht und vorgeführt. Doch während er sein Buch zurückzuerobern versucht – es sind «Die gesammelten Märchen der Gebrüder Grimm» –, entweicht der Virus: Märchenfragmente werden vorgelesen und parodiert, bis die Party sich zur Themenparty wandelt und anstelle von Samstagabendkonsum nach und nach Kreativität und Gruppenerlebnis sich entfalten.

Der Regisseur und Autor • Simon Engeli war noch vor wenigen Jahren selber Schüler der

Kanti Romanshorn. Nach der Matura begann er seine Theaterausbildung an der Scuola Dimitri in Verscio, TI. Inzwischen hat er am Theater Konstanz und als freier Theaterschaffender in wechselnden Gruppierungen über ein Dutzend Stücke vor allem für Kinder und Jugendliche im Repertoire. An die Kantonsschule Romanshorn ist er 2007 als Theaterpädagoge zurückgekehrt.

Öffentliche Aufführungen in der Kanti-Aula:

Freitag, 18. Juni, 17.00 Uhr, Hauptprobe
Samstag, 19. Juni, 20.00 Uhr, Premiere
Sonntag, 20. Juni, 17.00 Uhr

Eintritt frei.

Dauer 50 Minuten. ●

KSR



Merlin und Selva suchen ein Zuhause

Merlin und Selva sind drei bzw. ein Jahr alt. Die beiden wünschen sich sehnlichst einen neuen Lebensplatz mit gefahrlosem Auslauf.

Merlin ist sehr anhänglich, muss aber jeden Tag gekämmt werden, damit sein Fell schön und ohne Knoten bleibt. Selva ist anfangs sehr misstrauisch, aber wenn sie sich etwas eingelebt hat, ist sie schnell sehr verschmust! Für die beiden braucht es Katzenerfahrung! Wir würden sie auch einzeln vermitteln. Für weitere Auskunft: Tel. 071 461 10 37 (Katzenstation) oder 071 410 18 56 (Meldestelle). Weitere Katzen warten auf www.katzenfreunde-oberthurgau.ch. ●

Katzenfreunde Oberthurgau



Seenachtsfest Arbon

Am Samstag, 19. Juni 2010 fährt das MS St. Gallen als Schlagerschiff zum Seenachtsfest Arbon. An Bord sorgt das Trio Georges Kegel mit Schlagern und Evergreens für Stimmung und in Arbon wartet das Highlight des Abends: Eines der schönsten Feuerwerke am Bodensee. Sowohl ein musikalisches wie auch ein optisches Feuerwerk erwartet die Gäste während die Bordgastronomie mit verschiedenen Köstlichkeiten à la carte für das leibliche Wohl sorgt.

Das MS St. Gallen legt am Samstag, 19. Juni 2010 um 19.40 Uhr in Romanshorn ab und kehrt um 23.30 Uhr wieder zurück, danach bleibt es noch bis 00.00 Uhr im Hafen liegen. Der Einstieg ist ab 19.15 Uhr. Der Fahrpreis inklusive Live-Musik und Feuerwerkszuschlag beträgt Fr. 50.– für Erwachsene und Fr. 30.– für Kinder (6 – 11 Jahre). An Bord können verschiedene Speisen à la carte bestellt werden. Die Platzzahl ist beschränkt. Weitere Informationen und Reservationen unter www.bodenseeschiffe.ch, www.starticket.ch oder Tel. 0900 325 325 (CHF 1.19/min). Die Tickets sind auch bei allen *starticket Vorverkaufsstellen erhältlich. ●

SBS

Personalausflug 2010

Gemeindeverwaltung am 18. Juni 2010 geschlossen

Am Freitag, 18. Juni 2010, findet der jährliche Personalausflug der Gemeindeverwaltung Romanshorn statt. Die Reise geht dieses Jahr ins benachbarte Österreich. Am Vormittag wird das Museum «Rhein-Schauen» in Lustenau besucht. Nach dem Mittagessen auf dem Karren kann am Nachmittag zwischen einer Wanderung via Rappenlochschlucht nach Dornbirn oder dem Besuch des Roll-

Royce Museums in Dornbirn ausgewählt werden. Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerkhof (inkl. Entsorgungsstelle) bleiben daher am Freitag, 18. Juni 2010, den ganzen Tag geschlossen. Danke für Ihr Verständnis! ●

Gemeindeverwaltung Romanshorn



Marktplatz

Wasserwelten an der Friedrichshafener Uferpromenade

Erlebnisreiches Wochenende am 12. und 13. Juni 2010.

Von der Wasserski-Show über den Mitmach-Seebären-Zirkus, Stein-Balance-Show, eine Wasserlounge bis hin zum Konzert mit kubanischer Musik: Die dritte Auflage der Wasserwelten-Aktionstage am Samstag, 12. Juni von 11.00 Uhr bis 21.30 Uhr und am Sonntag, 13. Juni von 12.00 bis 18.00 Uhr in Friedrichshafen bietet für die ganze Familie ein buntes Programm zum Eintauchen in die unterschiedlichsten Wassererlebnisse. Das Zentrum der Wasserwelten ist die Uferpromenade zwischen Gondelhafen und Musikmuschel – nur zehn Minuten dem Ufer entlang vom Fähreanleger in Friedrichshafen entfernt. Neben einem abwechslungsreichen Programm in der Musikmuschel bieten hier

Vereine und Handel Kulinarisches, Informationen, Vorführungen und Mitmach-Angebote, wie das beliebte Schnuppertauchen für Kinder im Tauchbecken.

Höhepunkt der diesjährigen Wasserwelten-Aktionstage ist die Wasserski-Show des DSMC aus Konstanz vor der Freitreppe an der Uferpromenade am Samstag um 16.00 Uhr und das Konzert von Son Pa Ti mit kubanischer Son-Musik am Samstagabend ab 19.30 Uhr. Auch zum Probieren leckerer Bodensee-Felchen und anderer Fischgerichte gibt es entlang der Uferpromenade und Seestrasse viele Möglichkeiten. Das detaillierte Programm gibt es im Internet unter www.stadtmarketing-fn.de als PDF im Format zum Herunterladen. ●

Stadt Friedrichshafen



Belebung der Bahnhofstrasse

Diesen Sommer bekommt die Bahnhofstrasse Zuwachs.

Wir informieren Sie über folgenden Standortwechsel der Geschäftslokalitäten:

Im Juli 2010 zieht Michael Looser mit Web-Laden Electronics (www.web-laden.ch) von der Hafenstrasse 1 an die Bahnhofstrasse 9, Romanshorn.

Der dort seit rund 17 Jahren etablierte B9-JEANS-SHOP findet integral bei DALMEI MODE sein neues Domizil.

Dieser Transfer ermöglicht Loosers Web-Laden einen neuen, kundenorientierten Auftritt an bester Lage. DALMEI MODE profitiert durch die Verlegung vom B9 an Transparenz und Übersicht im Sortiment und sieht Vorteile bei der Beratung und Bedienung.

Wir werden Sie zu gegebener Zeit ausführlich über die Neueröffnungen informieren. ●

DALMEI MODE, Web-Laden Electronics

Kommen Sie mit ...

Carfahrt ins Emmental am Samstag, 21. August 2010

Begleiten Sie uns zur Produktionsstätte des Elektrovlos FLYER der Firma Biketec in Huttwil, mit Apéro, gemeinsamer FLYER-Tour durchs Emmental und Mittagessen auf dem Bauernhof.

Programm:

Abfahrt: 7.00 Uhr beim Coop Romanshorn

Rückreise: ca. 16.00 Uhr

Ankunft: ca. 19.30 Uhr

Kosten: Fr. 38.– pro Person exkl. Mittagessen
Im Preis inbegriffen: Carfahrt, Apéro mit Besichtigung, FLYER-Miete

Da beschränkte Teilnehmerzahl bitte um Anmeldung

Anmeldeschluss mit Bezahlung: 17. August 2010 bei Reto Neuhaus, Velos & Motos, Alleeestr. 54, 8590 Romanshorn. ●

Velos & Motos Neuhaus

Der interessanteste Job der Welt wartet auf Sie!

Interview mit Marcel Fischer, selbständiger Hauptagent der AXA Winterthur in Romanshorn

Herr Fischer, Sie sind seit Anfang 2009 Hauptagent der AXA Winterthur in Romanshorn. Hierbei betreuen Sie zusammen mit Ihrem Team einige Thurgauer See-Gemeinden. Was machen Sie dabei genau?

Ja, ich habe die Hauptagentur von meinem Vorgänger, Peter Loher, übernommen, welcher diese zuvor während 15 Jahren bestens geführt hat. Meine Aufgaben bestehen im Wesentlichen in der Führung des Agentur-Teams und, zusammen mit diesem, in der optimalen Betreuung unserer Kunden. Unser Kundensegment setzt sich einerseits aus Privatpersonen und andererseits aus KMU-Betrieben zusammen.

Daneben pflegen wir auch Kontakte zu Institutionen und öffentlichen Ämtern, wie z.B. Gemeinden, Vereinen und vielen anderen mehr.

Herr Fischer, was war der Grund, dass Sie die AXA Winterthur als Partner wählten?

Die Auswahl des beruflichen Partners ist für mich eine Angelegenheit, welche gut überlegt sein will. Es muss ein Partner sein, mit dem man auch langfristig zusammenarbeiten will. Die AXA Winterthur hat auf mich den besten Eindruck gemacht. Es ist eine sehr dynamische und innovative Gesellschaft und die Nr. 1 im Schweizer Versicherungsmarkt. Zudem ist die AXA ein Global-Player, was es erlaubt, international tätigen Unternehmen weltweite Versicherungslösungen anzubieten und sie ist, gestärkt durch Wirtschaftskrise, mittlerweile auch einer der grössten Versicherungskonzerne der Welt. Dazu kommen weitere Vorteile, wie z.B. das grösste Agentur-Netz der Schweiz.

Das bedeutet, dass unsere Versicherungs- und Vorsorgeberater sehr nahe bei unseren Kunden sind und diese vor Ort und damit persönlich beraten und betreuen können. Ausserdem können wir als Partner einer Allbranchengesellschaft unseren Kunden alles aus einer Hand anbieten. Wir können die Kunden beraten bei Fragen zu Versicherungslösungen, aber auch zur Vorsorge und Finanzanlage. Seit letztem Jahr haben wir mit der AXA Bank als Partner auch die Möglichkeit, dem Kunden weitere attraktive Sparmöglichkeiten anzubieten.

Herr Fischer, was war Ihre berufliche Tätigkeit vor Ihrem Einstieg bei der AXA Winterthur?

Ich bin ein «sogeannter» Quereinsteiger und kam erst vor 15 Jahren zur Versicherung. Ich war in verschiedenen Bereichen und leitenden Funktionen in der Versicherungsbranche tätig. Ich habe in den Anfängen als Aussendienstmitarbeiter, zuletzt auch als Regional-Verkaufsleiter gearbeitet. Dabei habe ich verschiedene Einblicke in unterschiedlichste Betriebe erhalten und so grosse Erfahrung sammeln können. Eine Erfahrung, die mir bei der Leitung der Hauptagentur sicher zugutekommt.

Herr Fischer, Sie haben einmal gesagt, dass Versicherungsberater der interessanteste Job der Welt ist, wie kommen Sie auf eine solch gewagte Aussage?

(Marcel Fischer lacht). Wissen Sie, dies ist natürlich auf mich selbst bezogen, darum kann ich diese Aussage auch ohne Weiteres machen. Ich finde es darum so interessant, weil ich tagtäglich mit ganz unterschiedlichen Menschen zu tun habe. Ausserdem ist es eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Die Kunden haben unterschiedliche Bedürfnisse und man berät diese in Versicherungs-, Vorsorge und allenfalls auch Finanzfragen. Daraus ergibt sich für den Kunden eine massgeschneiderte Versicherungslösung. Gerade diese Verantwortung für den Kunden ist es, welche ich so besonders schätze. Der Kunde wendet sich an mich als Experten, weil er von mir fachliche Unterstützung bei der Optimierung seiner Versicherungsbedürfnisse hat. Es ist für mich immer wieder ein Erfolgserlebnis, wenn ich am Ende eines Beratungsgesprächs dem Kunden eine optimale Lösung aufzeigen kann, zu welcher beide stehen können. Es wäre für mich unverzeihlich, wenn sich beispielsweise in einem Schadenfall herausstellen würde, dass man ein Versicherungsrisiko nicht berücksichtigt hätte.

Der Job als Versicherungsberater ist aber nicht nur mit grosser Verantwortung verbunden, man hat auch in weiten Zügen die eigene unternehmerische Freiheit. Man kann sich seine Arbeitszeit mehr oder weniger selbst einteilen und entsprechend den Kundenbedürfnissen anpassen. Aufgrund der eigenen Leistung und dem Arbeitseinsatz bestimmt man letztlich die Höhe seiner Verdienstmöglichkeiten weitgehend selber.

Herr Fischer, Sie suchen zur Verstärkung Ihres Teams eine Verkaufsberaterin oder einen Verkaufsberater?

Richtig. Unsere Agentur wächst erfreulicherweise. Um eine fachgerechte Betreuung unserer Kunden auch in Zukunft zu gewährleisten, suchen wir Verstärkung. Am geeignetsten wäre eine Person aus der Region, welche hier verwurzelt ist. Diese Person kann auch eine Quereinsteigerin sein. Schön ist es natürlich, wenn wir jemanden mit Versicherungserfahrung finden. Es sind jedoch auch junge Bewerber willkommen, da ich eine langfristige Zusammenarbeit anstrebe. Für eine kompetente Kundenberatung ist es mir wichtig, dass wir jemanden finden, der nicht nur eine hohe Leistungsbereitschaft zeigt, sondern auch charakterlich integer ist und Freude am Umgang mit Menschen hat. Versicherungsberater ist ein Beruf, den man lernen kann. Die AXA Winterthur bietet dazu eine fundierte Ausbildung und eine entsprechende Einarbeitungszeit mittels «learning by doing» an.

Wieso soll sich jemand zur Versicherungsberaterin oder zum Versicherungsberater ausbilden lassen?

Wenn jemand den Kundenkontakt liebt, zielstrebig ist und bei entsprechender Leistung und überdurchschnittlichem Einsatz sich auch für einen finanziell gut bezahlten Job mit Zukunft interessiert, ist sie oder er am richtigen Ort. Die AXA Winterthur ist darüber hinaus ein attraktiver und innovativer Arbeitgeber mit überdurchschnittlich guten Sozialleistungen. Die zukünftige Versicherungsberaterin oder der zukünftige Versicherungsberater arbeitet in einem kleinen Team zusammen, welches sich zum Teil schon seit über 10 Jahren kennt. Beste Gewähr also für ein angenehmes Arbeitsklima mit motivierten Kolleginnen und Kollegen. Für weitere Auskünfte stehe ich sehr gerne zur Verfügung und freue mich auf jeden Anruf und auf jede Kontaktaufnahme. Detailinformationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auch im Inserateteil dieser Ausgabe.

Herr Fischer, besten Dank für das Interview.

AXA Winterthur, Hauptagentur Marcel Fischer
Bahnhofstrasse 30, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 60 90, Fax 071 466 60 99
marcel.fischer@axa-winterthur
www.romanshorn.winteam.ch ●

Dankeschön für 20 Jahre Fashion Point-Treue

Von Mitte April bis 29. Mai 2010 hatte jeder Fashion Point-Kassenbon anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums die Chance, 100 Franken zu gewinnen.

Frau Andrea Ströbele, neugewähltes Vorstandsmitglied in TGshop Thurgau, amtierte als Glücksfee und ermittelte die 20 Gewinner:

Holzer Annelies, Romanshorn; Bruhin Romy, Egnach; Bänziger Rita, Salmsach; Luterbacher Monika, Amriswil; Marquart Lydia, Romanshorn; Bigler Edith, Romanshorn; Held Carmen, Leutwil; Schönholzer M., Romanshorn; Löffler B., Romanshorn; Demuth

Rita, Schönenberg; Kaufmann Gaby, Wittenbach; Traber Erna, Romanshorn; Gehring Th., Romanshorn; Szönyi M., Kesswil; Ackermann Christine, Romanshorn; Bem Priska, Rorschach; Villabruna Icarin, Hefenhofen; Scherrer Ruth, Romanshorn; Metzger Rosemarie, Romanshorn; Ceriani Madeleine, Frasnacht

Die glücklichen Gewinner erhalten ihre Einkaufsgutscheine im Betrag von je 100 Franken in den nächsten Tagen per Post zugesandt.

Herzliche Gratulation! ●



Öffentliche Benefizveranstaltung bei «STUTZ & staun 2010»

Was vor vier Jahren mit grossem Erfolg begonnen hat, wird 2010 fortgesetzt, nämlich die Kulturtage im Werkhof der Bauunternehmung STUTZ in Hatswil.

Wo sich normalerweise Balken, Bretter und Schalungen türmen, wird während drei Tagen musiziert, gelacht und applaudiert. Der international ausgezeichnete und bekannte Clown Olli Hauenstein aus Sommeri tritt dieses Jahr im Rahmen des STUTZ-Kultursponsoring mit einem komplett neuen Programm vors

Publikum. Die Kulturtage beginnen am Donnerstag, 17. Juni 2010, 20 Uhr, mit einer grossen öffentlichen Benefizveranstaltung. Der Erlös fliesst vollumfänglich der nationalen Aktion «Denk an mich» zu.

Das Programm 2010 wird von der Philharmonic Brass Zürich eröffnet. Ein Cellist (Olli Hauenstein), der keiner ist, taucht unverhofft auf und erobert sich gewitzt einen Platz auf der Bühne. Traumhaft. Schliesslich wandelt sich die Konzertbühne zu einer Zirkusmanege. Cornelius, der komische Musikprofessor

wird danach die Lacher auf seiner Seite haben und die Clownin aus Russland, Antoschka, wird Begeisterungstürme auslösen. Ekaterina, alias Antoschka (was der kleine Anton bedeutet), ist in einer sibirischen Kleinstadt geboren und aufgewachsen. Die strubbelige Clownin eilt seit Wochen und Monaten von Erfolg zu Erfolg und erfreut Gross und Klein. – Der Vorverkauf ist in der Buchhandlung Nagel in Amriswil. Die Abendkasse öffnet um 19.30 Uhr. ●

Stutz AG

Schuhreparaturen – an attraktiver Zentrums-lage

Anfang März ist Dante Camelia mit seinem Geschäft in moderne Räume an die Bahnhofstrasse 3 in Romanshorn umgezogen. Aber noch immer suchen ihn treue Kunden an der Färbergasse...

Schuh- und Lederreparaturen in grosser Breite sind auch an der neuen Adresse das Hauptgeschäft geblieben. Der vielseitige Handwerker ist dank seinem umfangreichen Können auch in der Lage Koffer, Lederjacken, Taschen, Riemen aller Art (Sattlerarbeiten) und vieles andere wieder instand zu stellen.

Dank der grösseren Ladenfläche konnte auch das Angebot in modischen italienischen Schuhen erweitert werden, ebenso gab es nun Platz für eine offizielle Reinigungsablage der Drynette-Reinigung Amriswil. Aber auch der Schlüsselservice, Stempel, Gravuren sowie

das Schleifen von Messern und Scheren bleiben im Angebot.

Die neuen Öffnungszeiten sind: Dienstag bis Freitag 8 bis 12 und 13.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 8 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr; am Montag bleibt das Geschäft geschlossen. ●



Marktplatz

RAIFFEISEN

Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

11. Juni 2010 bis 18. Juni 2010

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Fotoausstellung Rudolf Hug, Pflegeheim, Café Giardino, Regionales Pflegeheim

Freitag, 11. Juni

- 17.00–21.00 Uhr, Ausstellung «Rund um den Stein», pARTerre, Alleestrasse 59 (Hofeingang Schulstrasse 11), Yvonne Büchi
- 18.30–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Bocciaplatz am Hafen
- 19.15–21.55 Uhr, Fajita-Schiff, SBS Schifffahrt AG
- 20.30–23.30 Uhr, Jazzamelia & Band, Bistro Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Samstag, 12. Juni

- 12.00–02.00 Uhr, Nationenfest, Bodan-Parkplatz, OK Nationenfest
- 14.00–15.00 Uhr, Ausstellung «Rund um den Stein» mit Finissage, pARTerre, Alleestrasse 59 (Hofeingang Schulstrasse 11), Yvonne Büchi
- 14.00 Uhr, Bilderausstellung Walter Schawalder, Locorama, Egnacherweg 1, Locorama
- 18.30 Uhr, Aalfischen, Fischerhüttä Romanshorn, Fischereiverein Romanshorn

Sonntag, 13. Juni

- Bilderausstellung Walter Schawalder, Locorama, Egnacherweg 1, Locorama
- Abstimmungen, Gemeinde Romanshorn
- 10.15 Uhr, Gottesdienst mit unseren behinderten Mitmenschen, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 15. Juni

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00–17.00 Uhr, musikalische Unterhaltung Trio Romis, Café Giardino, RPH, Regionales Pflegeheim
- 20.15 Uhr, NOTHING PERSONAL, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 16. Juni

- 20.00 Uhr, Rechnungsgemeinde, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.15 Uhr, NOTHING PERSONAL, Kino Modern, IG für feines Kino

Freitag, 18. Juni

- 18.00 Uhr, WURSCHTURNIER, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn
- 19.15–21.55 Uhr, Barca Italiana, SBS Schifffahrt AG

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

Rot, rund und süß – unsere Gourmet-Tomaten wurden soeben für Sie geerntet – kommen Sie vorbei, wir freuen uns! • **Fässler Gärtnerei AG**, Hotterdingerstrasse 25, 8590 Romanshorn, www.faessler-veg.ch

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Hafenstrasse 1, 8590 Romanshorn, **071 460 20 55**

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom GmbH
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
Computer: Verkauf und Reparatur
Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

RESTAURANT KEHLHOF SALMSACH «Das kleine Restaurant mit der feinen Küche». Fischspezialitäten. www.kehlhof-salmsach.ch

Gitarren- und Bass-Unterricht für Einsteiger und Fortgeschrittene jeden Alters. Mietinstrumente vorhanden. Mehr Infos unter: www.gitarrelernen.ch oder 071 461 12 75



Freitag, 11. Juni: 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, prime.

Samstag, 12. Juni: 14.00 Uhr, Cevi. 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Meret Engel.

Sonntag, 13. Juni: 9.30 Uhr, Kiwi-Family-Gottesdienst in Romanshorn mit dem Team «Fiire mit de Chliine» und Pfrn. Meret Engel. Kinder können ihr Stofftier mitbringen! Anschliessend Bräteln.

Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59, Anmeldung bis Samstag 19.00 Uhr.

Dienstag, 15. Juni: 10.00 Uhr, Bibelstunde. 19.15 Uhr, roundabout, für Mädchen.

Mittwoch, 16. Juni: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung 071 463 64 84. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Männerpalaver. 20.00 Uhr, Serenade, vor Kirche Salmsach.

Donnerstag, 17. Juni: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu vermieten oder zu verkaufen **per sofort**. Mobile 079 323 68 12.

Zu verkaufen: Umbauobjekt in 8580 Hefenhofen, **Haus mit Schopf & Reservebauland**. Mobile 079 307 91 71

Zu mieten gesucht

Möbliertes Zimmer (mit Dusche/WC/Kochnische) für zwei Monteure ab Mitte Juni **für ca. vier Monate**, Kontakt: Radix AG, S. Maksi, 9314 Steinebrunn, Telefon 071 474 79 49

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–



Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Insertar erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Aktion April bis Juni 2010

1000 FRANKEN

Ihre Willkommensprämie: Neue Hypothekar-Kunden erhalten jetzt bei Abschluss einer Festhypothek 1000 Franken! Genaue Bedingungen erfahren Sie bei Ihrer Kantonalbank.



Thurgauer Kantonalbank

SEEBLICK
ANLISSER PUBLIZITÄTSDIENST DER GEMEINSCHEN MEDIEN

Feuer für Ihren Verkauf.



Nur mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

STUTZ & staun 2010
4. Kulturtage im Werkhof

Olli Hauenstein
mit dem neuen Programm

- generell 5 - Philharmonic Brass Zürich
- Antoschka, die Clownin aus Russland
- Cornelius, komischer Musikprofessor



Öffentliche Benefizveranstaltung
Zugunsten von «Denk an mich»

Donnerstag, 17. Juni, 20 Uhr,
Werkhof Hatswil/Hefenhofen

Vorverkauf: Buchhandlung Nagel, Amriswil, Tel. 071 411 10 26
E-mail: buchhandlung.nagel@bluewin.ch

Eintritt: Erwachsene Fr. 20.-
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre Fr. 10.-



Patrick Lohri, Agenturleiter
Telefon 071 466 79 70
patrick.lohri@mobi.ch

Wir sind für Sie da – auch wenn Sie Ferien machen!
Wo immer Sie die schönste Zeit des Jahres verbringen: Mobitour ist die richtige Begleiterin. Die Reiseversicherung der Mobiliar passt!

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Romanshorn
Bahnhofstrasse 17, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 79 79
www.mobiobererthurgau.ch

16041100202A

JETZT AKTUELL

Viele Möbel ab Ausstellung mit grossem Rabatt bis zu 100% WIR

Hauptstrasse 33
Sommer b. Amriswil
Tel. 071 411 97 67 . info@moebel-pick.ch



Öffnungszeiten:
Mo 13.30-18.30Uhr / Di-Fr 9.00-12.00/13.30-18.30 Uhr
Sa 9.00-16.00Uhr

josswerbung.ch

Sehr Gut abgeschnitten...



bei Qualität und Service

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 06.30 Uhr
Sonntags von 08.00 bis 12.00 Uhr

dä  beck
strassmann

Bäckerei, Coniserie, Café
Romanshorn
Amriswil · Weinfeldten
www.beck-strassmann.ch